



E iemer Dorfzeitig

58. Ausgabe 1. Juli –31. August 2017

Was ist los im Dorf:

07.07.	17:00 Uhr	Gute Nacht Geschichten in der Eichener Kirche für alle Kindergartenkinder
07.07.	17:30 Uhr	Gute Nacht Geschichten in der Eichener Kirche für alle 1. – 2. Klässler
12.07.	14:30 Uhr	Spielenachmittag für Senioren im Dorfmuseum
14.07.	17:00 Uhr	Eichener Markt an der Hülschematthalle – es wirtet die SG Eichen
16.07.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst am Eichener See mit dem Bläserkreis, Pfarrer Schmitthenner
19.07.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Museum
21.07.	17:00 Uhr	Kindergottesdienst „Auf den Spuren von...“ (für alle ab der 3. Klasse)
26.07.	14:30 Uhr	Spielenachmittag für Senioren im Dorfmuseum
27.07.	14:30 Uhr	Baden im Holzzuber für unsere Kleinsten im Dorf
28.07.	17:00 Uhr	Eichener Markt an der Hülschematthalle – es wirtet die SG Eichen
11.08.	17:00 Uhr	Eichener Markt an der Hülschematthalle – es wirtet die SG Eichen
25.08.	17:00 Uhr	Eichener Markt an der Hülschematthalle – es wirtet die GV Eichen

Termin der Wanderfrauen Eichen:

05.07.	14:00 Uhr	Halbtagswanderung der Wanderfrauen (Näheres bei E. Strub)
02.08.	14:00 Uhr	Halbtagswanderung der Wanderfrauen (Näheres bei E. Strub)

Regelmäßige Termine der Sportgemeinschaft Eichen und des Gesangvereins Eichen und die Yoga-Termine mit Monja Berardinucci-Jost findet ihr unter www.dorfzeitig.de.

Aktuelles :

Markt am 14. Juli

Am nächsten Markt, an dem die SG Eichen das Wirten übernimmt, wird das Duo Einkenel/Schäuble den gemütlichen Hock musikalisch umrahmen. Das Vereinskomitee freut sich auf viele Besucher.

Seegottesdienst

Am 16. Juli findet der Familiengottesdienst am Eichener See mit Pfarrer Schmitthenner statt. Traditionell werden bei diesem Gottesdienst die Schulanfänger gesegnet und es wird eine Taufe stattfinden. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Bläserkreis begleitet. Wir freuen uns auf die Familien unserer Schulanfänger und alle anderen Gäste.

Im Anschluss lädt der Ältestenkreis zu Kaffee und Zopf ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Eichener Kirche statt. Telefonische Auskunft kann am Morgen des Gottesdienstes bei Bianca Eberhard (Telefon: 07622 6975287) eingeholt werden.

Junior Musical in Fahrnau

Schon zum zweiten Mal findet am 4. August, 19.00 Uhr in der Festhalle in Fahrnau ein ADONIA Junior-Musical statt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind die evangelische Kirchengemeinde Fahrnau zusammen mit der evangelische Freikirche Steinen.

Badetag für unsere Kinder

in alten Holzzubern und Zinkbadewannen
vor dem Museum in Eichen.



Am Mittwoch, 27. Juli 2017 ab 14.30 Uhr
nur bei schönem Wetter!

Während sich unsere Kinder in alten Holzzubern und
alten Zinkbadewannen vergnügen, gibt es für die
Mama's, Papa's, Oma und Opa's
Kaffee und leckeren Kuchen.

Der Bruchturnverein Eie e.V. freut sich auf Euer
Kommen.

Rückblick:

Endstation Dossenbach

Am Sonntag, 18. Juni 2017 wurde an das Gefecht anlässlich der Badischen Revolution von 1848 in Dossenbach erinnert. Anlass war der 200. Geburtstag von Georg und Emma Herwegh. Um 10.00 Uhr startete das Programm mit einer Kranzniederlegung auf dem Friedhof für die gefallenen Freischärler. Um 11.00 Uhr begann eine Matinee auf dem Festplatz auf der Harget.

Nach dem Festvortrag von Heinz Siebold wurde das Ehepaar Herwegh, welches an den Ort des Geschehens zurückgekehrt war, interviewt. Monika Haller überzeugte als Emma Herwegh ebenso, wie Klaus Streicher, der in seiner Rolle



als Georg Herwegh aufging. Auch der Hecker-Chor leistete genauso wie der Dossenbacher Chor seinen Beitrag mit den Liedern der Revolution.

Im Anschluss wurden die Gäste, welche zum Teil in historischen Gewändern die Szenerie bereicherten, von den Knastbrüdern unterhalten und die Feuerwehr Dossenbach verwöhnte die Anwesenden kulinarisch. Interessierte konnten außerdem an der historischen Führung mit Kurt Vollmer teilnehmen. Der vom Veranstalter gewünschte Tag mit Geschichte zum Anfassen und der Erinnerung an die Demokratiebewegung wurde Dank der Akteure zu einem rundum gelungenen Fest.



Bloß keinen Bock schießen*

Matthias Engesser, der Jagdpächter in Eichen und seine Jagdkollegen hatten am Samstag, 3. Juli die Ortschaftsräte mit ihren Familien zu einer Jagdbegehung eingeladen. Dabei wurde den Anwesenden bei einem Rundgang die Arbeit im Jagdrevier an verschiedenen Standorten erklärt. An einem Hochsitz wurde erklärt, wie Wildschweine angefüttert werden, an der Bundesstraße B 518 wurde beispielhaft gezeigt, wie das Wild an der Überquerung der Straße gehindert werden soll (mit Hilfe von speziellen Reflektoren) und an einer weiteren Stelle wurde vorgeführt, wie Wildscheine von einem Maisfeld fern gehalten werden. Für die gesamten Maßnahmen ist der Jagdpächter zuständig, er muss sie selbst organisieren und für die Kosten aufkommen. Auch bei Schäden, die durch Wild in der Landwirtschaft angerichtet werden, ist der Pächter für die Regulierung der Schäden verantwortlich.

Herr Engesser bemerkte, gefragt nach den Kosten für die Jagd, dass Golf spielen ein günstigeres Hobby wäre.

Das alles wäre für den Pächter alleine nicht machbar, glücklicher-weise steht hinter ihm eine sehr engagierte Truppe von Jägern, auf die er sich jederzeit verlassen kann. Die Männer um Herrn Engesser stellten ihre



Einsatzbereitschaft beim gemeinsamen Grillen direkt unter Beweis. Dieses Treffen hat gezeigt, das Jagen eine anspruchsvolle Aufgabe im Spannungsfeld von Naturschutz, den Belangen der Landwirte und der des Tierschutzes ist und nichts mit dem Klischee eines schiesswütigen Waffennarr's zu tun hat.

Vielen Dank für die gelungene Veranstaltung
Der Ortschaftsrat Eichen

*Der Ausspruch „einen Bock schießen“ kommt wohl aus dem späten Mittelalter. Dort bekam bei einem Schützenfest der schlechteste Schütze als Trostpreis einen Ziegenbock geschenkt.

Familienausflug des Kindergartens

Unser diesjähriger Familienausflug führte uns über den Kirchrain zum Eichener Vogelwäldle. Unter sachkundiger Begleitung durch Matthias Engesser, als Jäger in den hiesigen Wäldern unterwegs, machten wir uns auf die Suche nach Vögeln.

Ein frisch gemähtes Feld wurde zum Schauplatz zweier Rotmilane und zweier Störche. Wir erfuhren, dass Rotmilane in Pärchen zusammen leben und das in der Regel ein Leben lang. Störche sind in dieser Hinsicht nicht so treu. Mit dem Fernglas war gut zu beobachten, dass der junge Storch durch seine Farbenpracht, besonders durch die auffälligen roten Beine glänzt.

Raben und Elstern machen sich bei uns immer mehr breit. Starke Spritzmittel, die Insekten sterben lassen und somit keine Nahrung mehr sein können für unsere kleinen Vögel und Monokulturen in den Wäldern, lassen den Bestand zurückgehen. Umso schöner, dass das Vogelwäldle mit seiner Mischkultur Raum bietet für Meisen, Spatzen, Spechte und andere einheimische Arten.

Nach einem gemütlichen Grillen auf der Wiese, klang der der gut organisierte Ausflug des Elternbeirats mit dem Rückweg zum Kindergarten aus. Herzlichen Dank an Bianca Eberhardt und Silvia Schwald.



Es grünt so grün – Konzert-Matinee des Gesangvereins Eichen

Eingeladen zu diesem außergewöhnlichen Chorfest hatte der Gesangverein Eichen. Achim Hottingers Ensemble hatte den Besuchern musikalische und kulinarische Leckerbissen versprochen. Und nicht übertrieben: Dirigent Dieter Waibel, seine Ehefrau Anita und Tochter Agnes hatten – unterstützt von Susanne Hagen am Flügel - einen bunten Strauß beschwingter Frühlingmelodien von Klassik bis Pop geflochten.

„Es grünt so grün“, lautete das Motto der Matinee, die Anita Waibel mit Auszügen aus Gedichten von Brecht, Kästner, Rilke oder Wilhelm Busch würzte und an deren Ende die Gastgeber ein zur Jahreszeit passendes „Penne-Menü“ mit badischen Spargelspitzen, Kirschtomaten, Rucola und gerösteten Pinienkernen an einer leichten Zitronen-Bärlauch-Pesto mit Parmesanraspel servierten.

Die Eichener Chöre mit Gästen vom Männerchor Hüsingens und vom Cats-Chor der Friedrich-Ebert-Schule glänzten mit Liedern von Brahms, Medelssohn-Bartholdy, Dvorák oder Schumann.

Zum Auftakt gab's eine ordentliche Portion Frühlingsgefühle, für die der gemischte Chor mit den Klassikern „Wie schön blüht uns der Maien“, „Wach auf, mein's Herzens Schöne“, „Erlaube mir“, dem „Frühlingslied“ und dem „Lerchengesang“ sorgte.

Danach hatte es den Sängern Dvoráks „Birke am grünen Bergeshang“ und die „Liebe im Garten“ angetan. Anita und Agnes Waibel bewiesen ihre Sopran-Qualitäten als „Gefangene“ und auf dem „kleinen Acker“, ehe sich der gemischte Chor fürs Erste mit Dvoráks „Trennung“ und mit Schumanns „Zigeunerleben“ von der Bühne verabschiedete, um Platz zu machen für Agnes Waibels Premiere als neue Leiterin des „Lollipop-Chores“, mit dem sie „Greensleeves“, „All for Love of One“ und „El alma“ einstudiert hatte.

Danach machte der pensionierte Lehrer Dieter Waibel den Lehrer. Der Dirigent schlüpfte in die Rolle des Professor Higgins und versuchte, seinem Chor nachhaltig einzubläuen, wie grün es grünt, wenn Spaniens Blüten blühen. Als es die Sängerklass „kapiert“ hatte, nahm er sie und das Publikum mit in Gefilde, in denen „der weiße Flieder wieder blüht“.

Im Anschluss behaupteten die Lollipop-Damen, dass „Diamonds a girl's best friend“ sind, um dann von „Keshet I'vana“, dem weißen Regenbogen aus der Feder von Josef Hadar zu schwärmen und schließlich mit Alan Simmons „Flying“ abzuheben, ehe der Schülerchor der FES und die Chorfreunde aus Hüsingens die Gäste im Sänger-Café bestens unterhielten.

Dem Vorsitzenden Achim Hottinger ging der rauschende Beifall der Gäste runter wie Öl. „Euer Applaus zeigt, dass wir mit der Liedauswahl richtig lagen. Es war ein schönes Konzert“, so sein Resümee eines rundum gelungenes Sonntagsvergnügens.



Pinnwand:

Spielenachmittag

Im August findet auf Grund der Ferien kein Spielenachmittag im Dorfmuse um statt. Die Termine für September werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir wünschen einen schönen Sommer!

Gartengrundstück in Eichen

bis 2.000 m² zu Kaufen gesucht. Bitte bei Ida und Viktor Zeiser aus Schopfheim melden unter Telefon: 07622 9679.



Wolfgang Strub
Kfz & Motorrad Service
Oberdorfstraße 2 • 79650 Schopfheim
Tel. 076 22 / 6 50 18 • Fax 076 22 / 66 77 418
Mobil 017 27 44 54 11 • wolfgang@strub-eichen.de

Bäumle Kochservice – Partyservice	
Telefon 07622 / 64 0 65 www.baeumle-kochservice.de	
Quichebüfett, 5 Sorten dazu 3 Salate 10 Personenpreis: 99,00 Euro	Schäufele im Brotteig mit Kartoffelsalat 10 Personenpreis: 79,00 Euro
Krusten- oder Grillbraten 1 Beilage nach Wahl 10 Personenpreis: 69,00 Euro	Fruchtiges Curry-Geschnetzeltes, 1 Beilage n. Wahl 10 Personenpreis: 89,00 Euro
Hähnchenbrustfilets, Rahmsauce 2 Beilagen nach Wahl 10 Personenpreis: 105,00 Euro	Jäger- oder Zigeunerschnitzel, 2 Beilagen n. Wahl 10 Personenpreis: 105,00 Euro
Medaillons im Speckmantel, 2 Beilagen nach Wahl 10 Personenpreis: 105,00 Euro	Farmer Schweinerückensteak, 2 Beilagen n. Wahl 10 Personenpreis: 125,00 Euro

Kräuterwanderungen
Wer Interesse an einer
Kräuterwanderung rund um Eichen
hat, kann sich telefonisch
bei mir melden. Gertrud Koch,
Kräuterpädagogin, 63690



Kirchenjubiläum

Weiterhin werden für den im Jahre 2018
stattfindenden 200. Geburtstag der Eichener Kirche
alte Fotos, Bilder, Geschichten und Erzählungen
gesucht.

Auch besondere Erlebnisse, welche mit der Eichener

Kirche zu tun haben sind von Interesse. Die Leserinnen und Leser werden gebeten, in Ihren „Archiven“ zu stöbern und eventuelle Fundstücke ö

Auch Leser der altdutschen Schrift sind noch gesucht, um Schriften bezüglich des Kirchenbaus mit zu übersetzen. Auch hier können sich Interessenten bei Gertrud Koch, Telefon 63690, melden.



Eine Region – Eine Sparkasse.
Mehr Erfahrung. Mehr Beratung. Mehr Mensch.
www.sparkasse-wiesental.de
Sparkasse Wiesental



+49 (0)7625/7111 - www.s-druck-zell.de
Ihr Partner für Print Medien und Werbetechnik

Anzeigenschluss für die September Ausgabe ist der 24. August 2017!

Impressum: Die EiernerDorfzeitig ist ein Informationsblatt für den Ortsteil Eichen. Sie entsteht mit freundlicher Unterstützung der örtlichen Vereine und der Ortsverwaltung Eichen. Für Inhalte der ihm überlassenen Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Herausgeber ist der Bruuchtumsverein Eie e.V. – Homepage www.eierner-dorfzeitig.de. Die Eierner Dorfzeitig kann auch als Newsletter per Email bezogen werden. Bei Interesse bitte Email arm.musolt@gmx.net.

Heidi Tschamber
Janett Raetz
Rudi Wasmer

Tel. 9019274
Tel. 61500
Tel. 7265

Mobil 0173 3248064

Email: heidi.tschamber@dorfzeitig.de
Email: janett.raetz@dorfzeitig.de
Email: rudi.wasmer@dorfzeitig.de